

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

7,5 Millionen Analphabeten in Deutschland

Menschen, die nicht lesen und schreiben können, gibt es nicht nur in armen Entwicklungsländern, sondern auch im reichen Industrieland Deutschland. Analphabetismus ist jedoch ein Problem, das oft vergessen wird.

In Deutschland gibt es nach einer Untersuchung der Universität Hamburg 7,5 Millionen funktionale Analphabeten. Diese können zwar einzelne Sätze lesen und schreiben, **sind** aber nicht **in der Lage**, einen Text wie zum Beispiel eine **Arbeitsanweisung** zu lesen und zu verstehen. 4,3 Millionen von ihnen sprechen Deutsch als Muttersprache.

Zu ihnen gehörte auch der heute erfolgreiche Kinderbuchautor und **Verlagsinhaber** Tim-Thilo Fellmer. An seine Schulzeit hat er heute kaum gute Erinnerungen. Es war für ihn eine sehr große **Belastung**, nicht lesen zu können und dieses Problem immer verstecken zu müssen. Zeit für eine besondere **Förderung** durch die Lehrer an seiner Schule gab es nicht.

Um **den Alltag zu meistern**, finden Analphabeten **im Laufe der Jahre** verschiedene **Tricks** und **Ausreden**. Wenn sie ein Formular ausfüllen sollen, behaupten sie zum Beispiel, ihre Brille vergessen oder sich die Hand verletzt zu haben. Oft lernen sie auch die für sie im Arbeitsleben wichtigen Texte **auswendig**, um sie nicht wieder lesen zu müssen.

Analphabetismus ist in Deutschland immer noch ein **Tabu-Thema**. Deshalb bedeutet der Besuch eines **Alphabetisierungskurses** für viele **Betroffene** oft auch eine sehr **große Überwindung**. Tim-Thilo Fellmer hat sich erst mit Mitte zwanzig dazu entschließen können. Zehn Jahre später hatte er schließlich **ausreichende** Lese- und Schreib**kompetenzen** – eine lange Zeit, die sich am Ende aber für ihn **gelohnt** hat.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

Analphabet/Analphabetin, der/die – jemand, der/die kaum lesen und schreiben kann

Entwicklungsland, das – ein Land, in dem der Lebensstandard niedrig ist

Analphabetismus, der – die Tatsache, dass jemand kaum lesen und schreiben kann

in der Lage sein – können

Arbeitsanweisung, die – eine Anleitung, die für die Arbeit wichtig ist

Verlagsinhaber/Verlagsinhaberin, der/die – Besitzer/Besitzerin eines Verlags

Belastung, die – etwas, das für jemanden nur schwer zu ertragen ist

Förderung, die – hier: die Hilfe; die Unterstützung

den Alltag meistern – alle Aufgaben des Alltags schaffen

im Laufe der Jahre – mit der Zeit; nach einigen Jahren

Trick, der – hier: eine schlaue Lösung

Ausrede, die – eine Erklärung als Entschuldigung für etwas, die aber nicht wahr ist

auswendig – so, dass man etwas nachsprechen kann, ohne es zu lesen oder zu hören

Tabu-Thema, das – ein Thema, über das nicht offen gesprochen wird

Alphabetisierungskurs, der – ein spezieller Lese- und Schreibkurs für Analphabeten

Betroffene, der/die – die Person, um die es geht; hier: der Analphabet/die Analphabetin

etwas bedeutet für jemanden eine große Überwindung – jemand muss sich dazu zwingen, etwas zu tun

ausreichend – gut; genug

Kompetenz, die – die Fähigkeit

etwas lohnt sich – etwas bringt ein positives Ergebnis

Deutsch zum Mitnehmen
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Analphabeten sind nur Menschen, die ...

- a) nie eine Schule besucht haben.
- b) nicht aus Deutschland kommen.
- c) nicht lesen und schreiben können.

2. Alphabetisierungskurse sind Kurse, ...

- a) in denen Kinder lesen und schreiben lernen müssen.
- b) in denen nur Ausländer lesen und schreiben lernen dürfen.
- c) in denen alle Erwachsenen lesen und schreiben lernen können.

3. Es ist in Deutschland ..., offen über Analphabetismus zu sprechen.

- a) streng verboten
- b) nicht üblich
- c) normal

4. Welche der drei Bedeutungen entspricht dem folgenden Satz: "Viele Analphabeten haben Ausreden, um nicht lesen und schreiben zu müssen"?

- a) Analphabeten reden aus, um gerade nicht lesen und schreiben zu müssen.
- b) Analphabeten lernen alles auswendig, um gerade nicht lesen und schreiben zu müssen.
- c) Analphabeten geben einen falschen Grund dafür an, warum sie gerade nicht lesen und schreiben können.

5. Welche der drei Bedeutungen entspricht dem folgenden Satz: "Er hat eine ausreichende Lesekompetenz".

- a) Er ist in der Lage zu lesen.
- b) Er ist intelligent genug, um zu lesen.
- c) Er darf offizielle Texte lesen.

Arbeitsauftrag

Gibt es auch in Ihrem Land Menschen, die nicht lesen und schreiben können, obwohl sie eine normale Schule besucht haben? Welche Gründe gibt es dafür? Diskutieren Sie über Maßnahmen, Analphabetismus bereits in der Schulzeit zu bekämpfen. Welche Maßnahmen neben Alphabetisierungskursen könnten Analphabeten den Alltag erleichtern?

*Autorinnen: Mehrnoosh Entezari/Stephanie Schmaus
Redaktion: Raphaela Häuser*